



Liebe Mitglieder
der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Vortragssaison 2024/25 steht unter besonderen Vorzeichen: Im Jahr 2025 werden «wir», die NGG, 200 Jahre alt oder jung – je nach Perspektive. Im Leben einiger Baumarten würde dies den Übergang in die Pubertät bedeuten, in geologischen Zeiträumen sind es einige wenige Sekunden.

Angesichts unserer menschlichen Betrachtungsweise wäre es verlockend, sich ins Jahr 1825 zurückzudenken, zurückzuschauen und das Bisherige abzufeiern. Doch dies haben wir bereits im Jahr 2014 anlässlich des hundertsten Geburtstags des Schweizerischen Nationalparks getan und die Geschichte des mit dem Park eng verknüpften Bündner Naturmuseums und der NGG in Band 118 aufgearbeitet. Beim runden Geburtstag der NGG wollen wir in die Zukunft schauen. Es interessiert uns, wie sich die Natur und unsere Haltung zu ihr verändert, ob beispielsweise Naturereignisse wie Bergstürze häufiger werden. Wir möchten ergründen, wie alte Konzepte weiterentwickelt und in die Zukunft gebracht werden können: Zoologische Gärten beispielsweise. Gerne wollen wir auch für ein Schmunzeln sorgen und Einblick geben in die Namensgebung von Tieren. Denn diese haben es in sich. Einerseits können sie die Art charakterisieren, andererseits geben sie Hinweise auf die Namensgebenden. Schließlich wagen wir einen Blick in brennende, der Zukunft verpflichtete Themen: Intensivmedizin für unsere Kleinsten, Welternährung, Weltraumforschung und ganz irdisch – Wildbienen, die kaum beachtet zentrale Ökosystemleistungen für uns Menschen erbringen. Und wir stellen die Frage zum Entstehen von gesellschaftlichen Gruppierungen und Vereinigungen: Warum entstanden gerade im 19. Jahrhundert verschiedene Gesellschaften und Bürgerbewegungen? Was sagt dies über unsere Zivilgesellschaft und was können wir daraus für heute und die Zukunft mitnehmen?

Schon jetzt sei darauf verwiesen, dass diese Erkenntnisse, zusammen mit Stimmen von Maturandinnen und Maturanden, in einer Publikation festgehalten werden, die im Herbst 2025 erscheinen und an einem Jubiläumsanlass vorgestellt wird. Wir wollen schliesslich doch noch ein bisschen feiern. Freuen Sie sich also nicht nur auf das kommende Vortragsprogramm, sondern bereits auf die Fortsetzung im Herbst 2025.

Im Namen des Vorstandes der NGG
Britta Allgöwer, Präsidentin

- Dienstag, 15. 10. 2024**
20.15 Uhr
B12
Kosmische Spurensuche – Dunkle Materie und die Jagd nach ausserirdischem Leben: Einblick in anstehende Welt-raummissionen · Dr. Florian Kehl, Weltraumwissenschaft und -technologie, Departement Erdwissenschaften, ETH Zürich
Einführung: Prof. Dr. Jakob Rhyner
- Dienstag, 12. 11. 2024**
20.15 Uhr
B12
Faszination Wildbienen – Spannende Lebensweise, grosse Artenvielfalt, starke Gefährdung und effektive Fördermöglichkeiten · Jonas Landolt, inatura.ch GmbH, Zürich
Einführung: Hans Schmocker
- Freitag, 17.01.2025**
20.15 Uhr
B12
Naturschutzzentrum Zoo Zürich – Aufgaben eines modernen Zoos · Dr. Severin Dressen, Direktor des Zoo Zürich
Einführung: Dr. Ueli Rehsteiner
- Mittwoch, 05.02.2025**
20.15 Uhr
B12
Möglichkeiten und Grenzen in der Neugeborenen-Medizin: gestern – heute – morgen · Dr. med. Bjarte Rogdo, Chefarzt Kinderklinik, Departementsleiter Kinder- und Jugendmedizin, Kantonsspital Graubünden · *Einführung:* Prof. Dr. med. Markus Furrer
- Mittwoch, 26.02.2025**
20.15 Uhr
B12
Tiernamen – Blinde Blindschleichen und verfressene Vielfrasse? · Hans Schmocker, Vorstandsmitglied NGG, bigra
Einführung: Dr. Ueli Rehsteiner
- Donnerstag, 06.03.2025**
20.15 Uhr
B12
Was und wie essen wir in Zukunft? · Prof. Dr. Bernard Lehmann, Past Präsident des Expertenrates für Welternährungssicherheit FAO/UNO und Präsident der Plattform Science and Policy der SCNAT
Einführung: Dr. Britta Allgöwer
- Donnerstag, 13.03.2025**
19.15 Uhr
B12
Verleihung des NGG-Förderpreises für die besten Maturaarbeiten im Bereich der Naturwissenschaften. Mit Kurzpräsentationen der Maturandinnen und Maturanden
- Donnerstag, 17.04.2025**
19.30 Uhr
B12
Natur im Wandel – Bergstürze aus geologischer und gesellschaftlicher Sicht · Doppelvortrag mit Daniel Albertin, ehem. Gemeindepräsident der Gemeinde Albula – und Dr. Reto Thöny, Büro für Technische Geologie AG
Einführung: Dr. Leandra Reitmaier-Naef
- Mittwoch, 30.04.2025**
19.15 – 20.00 Uhr
20.15 – 21.00 Uhr
B12
Generalversammlung NGG 2025
Dr. Britta Allgöwer, Präsidentin und Reto Buchli, Kassier NGG
Die Zivilgesellschaft und die Bildung von fachlichen und gesellschaftlichen Interessengemeinschaften
Dr. Florian Hitz, Institut für Kulturforschung Graubünden ikg
Einführung: Dr. Britta Allgöwer

Der Saal B12 befindet sich neben dem Bündner Naturmuseum.

Nichtmitglieder der NGG sind gebeten, einen Unkostenbeitrag von CHF 10.– pro besuchtem Anlass beizusteuern. Für Mitglieder, Lehrlinge, Schüler und Studierende ist die Teilnahme kostenlos.



Naturforschende Gesellschaft Graubünden

sc | nat 

Member of
the Swiss Academy of Sciences

Vorstand der NGG 2024–2025

Britta Allgöwer

Dr. Dipl. Ing. Agr. ETH
Präsidentin

Dählenwaldstrasse 12 | 7265 Davos Wolfgang
britta.allgoewer@academiaroetica.ch

Jürg Brosi Dr. med. vet.
Vizepräsident
Arbeitsgruppe Wild- und
Fischbiologen

Eblinweg 45 | 7000 Chur
juerg.brosi@bluewin.ch

Reto Anton Buchli
lic. oec. HSG
Finanzwesen

Via Davos Baselgia 10 | 7031 Laax
reto.buchli@oekk.ch

Markus Furrer
Prof. Dr. med.

Kantonsspital Graubünden | Loestrasse 170 | 7000 Chur
markus.furrer@ksgr.ch

Leandra Reitmaier-Naef
Dr. phil. Archäologin

Hartbertstrasse 22 | 7000 Chur
leandra.reitmaier-naef@kulturmuseumsg.ch

Ueli Rehsteiner Dr. phil. II
Direktor Bündner
Naturmuseum

Bündner Naturmuseum | Masanserstrasse 31 | 7000 Chur
ueli.rehsteiner@bnm.gr.ch

Jakob Rhyner
Prof. Dr. sc. nat.

Universität Bonn | Meckenheimer Allee 172 | D-53115 Bonn
rhyner@uni-bonn.de

Hans Schmocker
bigra, Bündner Interessen-
gemeinschaft für Reptilien-
und Amphibienschutz

Tellostrasse 21 | 7000 Chur
hans.schmocker@bigra.ch

Natalina Signorell Häusler
Dr. phil. II
Ornithologische
Arbeitsgruppe Graubünden
OAG

Berggasse 45 | 7000 Chur
natalina.signorell@bluewin.ch

Sekretariat NGG
Rita Rieder

Bündner Naturmuseum
Masanserstrasse 31, 7000 Chur
Tel: +41 (0)81 257 28 41
rita.rieder@bnm.gr.ch